



Die Säkularstation ÜBERBLICK

Beginn der Messungen: 01. Januar 1893

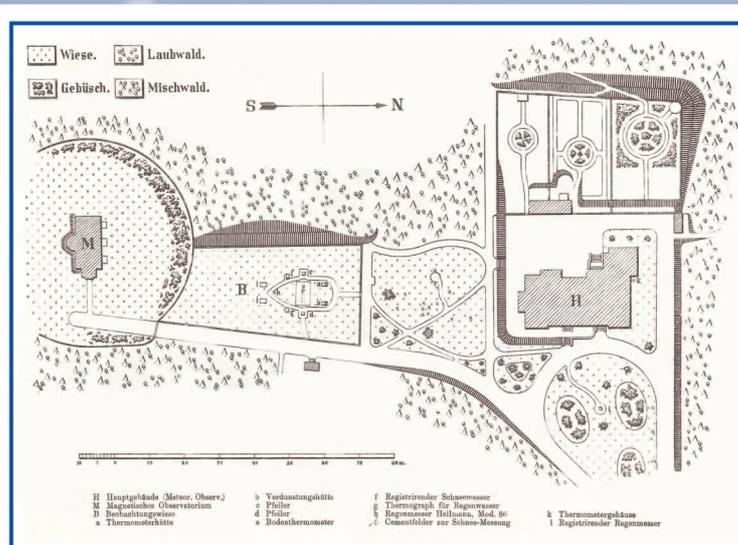
Geographische Koordinaten: 52° 23' N und 13° 04' E

Höhe: 81 m über NN (auf dem Telegraphenberg)

Stationslage: Im Südwesten der Stadt Potsdam, ca. 600 m außerhalb der bebauten Zone. Das Gelände steigt hier von der Havel-Nuthe-Niederung zu einer Hügelkette des Endmoränenbogens der letzten Eiszeit an.

Stationsbeschreibung: Die unmittelbare Umgebung des Messfeldes ist flach und von 15 bis 20 m hohen Bäumen in einem Abstand von ca. 50 - 100 m umgeben. Die Messwiese hat eine Größe von 1200 m² und liegt südlich des Gebäudes des ehemaligen Meteorologischen Observatoriums Potsdam (MOP), auf dessen Turm sowohl die Strahlungs- und Windmessungen als auch wegen der in alle Richtungen freien Sicht die Augenbeobachtungen durchgeführt werden.

Besonderheiten: Weltweit einzige meteorologische Station, die über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren ein derart umfassendes Messprogramm ohne Lücken aufweisen kann. Das Datenmaterial ist nachgewiesen homogen. Bis heute wurden die historischen Beobachtungsbedingungen wie z.B. Standorttreue, Zeitpunkt der Datengewinnung nach mittlerer Ortszeit (07:08, 14:08, 21:08 MEZ) und unveränderte Beobachtungsmethoden, Vorschriften und Geräte beibehalten.



Plan des MOP und des Messfeldes von 1893

Das Observatoriumsgebäude und Umgebung

